

Nummer: -  
Datum: 15.05.2024  
Verantwortlich: -  
Arbeitsbereich: -  
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV



### PRODUKT

#### Interflon Foam Clean (Aerosol)

**Produkt:** Schaumreiniger  
**Form:** Aerosol **Farbe:** Farblos **Geruch:** Ammoniakartig

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### **Gefahren für den Menschen**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Entzündbares Aerosol.  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### **Gefahren für die Umwelt**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

UFI: QN40-W0QD-800R-DM8N

### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



**Transport: ADR/RID-Einstufung:** 2 5F Gase, UN1950

**Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.

**Lagerklasse (LGK):** 2 B

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen.

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

#### **Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, BC-Pulver.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### Besondere Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung.

### Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr:	112	D-Arzt:	Siehe „Aushangpflichtige
Retungsleitstelle:	112	Ersthelfer:	Informationen"
Vorgesetzte:			Tel.-Nr.:

## ERSTE HILFE

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Nach Augenkontakt:** Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Nach Einatmen:** Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Europäischer Abfallkatalog:

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen:

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallverzeichnis:

- Produkt

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

20 01 15\* Laugen.

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.